

- 7 Eine »schlosserlandKARTE für 10 Tage« berechtigt den Inhaber und zwei Kinder bis 16 Jahre zum freien Eintritt in Dauerausstellungen und gewährt ermäßigten Eintritt in kostenpflichtige Sonderausstellungen für 10 Tage. Der Wert einer Karte entspricht 20 EUR.
- 8 Kühn, R., Kreuzer M., Marktforschung. Best Practices für Marketingverantwortliche, Bern, Stuttgart, Wien, 2006, S. 233.



Sachsens Museen



2/2012

Mitteilungen der Sächsischen
Landesstelle für Museumswesen



Inhalt

- 63 **Sächsischer Museumspreis 2013 und Preis für sächsische Industriekultur**
- 64 **Ehrenamt im Museum**
Auszeichnung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst am 24. September 2012 im Museum Bautzen
- 71 **IMT 2013: Museums (Memory + Creativity) = Social Change oder: Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!**
Aufruf zur Beteiligung am 36. Internationalen Museumstag (IMT) am Sonntag, 12. Mai 2013 mit Europäischer Museumsnacht am 11. Mai 2013
- 73 **35. Internationaler Museumstag (IMT) 2012**
»Welt im Wandel – Museen im Wandel/New challenges – new inspiration in a Changing World« am 20. Mai 2012
- 75 **Das Verkehrsmuseum Dresden hebt ab zur »Luftreise«**
Neue Dauerausstellung zur Geschichte des Fliegens
- 80 **Arnold-Vogt-Preis für Museumspädagogik 2012**
- 81 **Provenienzforschung – Kernaufgabe der Museen**
NS-Zeit bedingt entzogenes Kulturgut, Kriegsverluste und vermisste Werke. Offene Vermögensfragen und das Ende des Nießbrauchsrechts 2014
- 84 **Museen bauen und gestalten**
20. Tagung bayerischer, böhmischer, oberösterreichischer und sächsischer Museumsfachleute vom 6. bis 8. Oktober 2011 in Nürnberg
- 86 **Museums and the Internet – MAI-Tagung 2012 in Leipzig**
- 89 **Und morgen ins Museum!**
Dialoge über einen Lern- und Erfahrungsraum im Umbruch
Tagungsbericht Dresden März 2012
- 94 **Das Ausstellungs- und Dokumentationszentrum zum Lager Elsterhorst**
- 98 **Wissenschaftliche Epochenausstellungen mit wenig Geld**
Die internationalen Ausstellungsprojekte des Schlossbergmuseums Chemnitz
- 104 **Muse(e)nkuss und Kunstgenuss: von Industrie- bis Volkskultur**
Das 20-jährige Jubiläum der Landesstelle für Museumswesen 2011 und die Sonderausstellung 2012
- 110 **Personalien**
- 112 **Bildnachweis, Autoren**

Berichte und Informationen

Sächsischer Museumspreis 2013

Es ist wieder soweit: Im Jahr 2013 wird das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bereits zum vierten Mal den Sächsischen Museumspreis verleihen. Am 9. Juli 2007 hatte das SMWK eine entsprechende Verwaltungsvorschrift erlassen, aus der im Folgenden zitiert wird (Download siehe Internettipp): »Der Sächsische Museumspreis wird an nichtstaatliche Museen in Anerkennung der Pflege und der Profilierung der sächsischen Museumslandschaft und für beispielhafte Leistungen verliehen. Er ist zugleich ein Ausdruck der großen Wertschätzung der Öffentlichkeit für die Museen im Freistaat Sachsen und ein Dank an die engagierten Mitarbeiter der sächsischen Museen sowie die vielen ehrenamtlichen Helfer, die die Museen mit Einsatz, Idealismus und Sachkenntnis unterstützen und damit auch das farbenprächtige Mosaik der sächsischen Museumslandschaft pflegen und entwickeln.

Der Museumspreis würdigt zugleich den unverzichtbaren Beitrag, den die Museen zum kulturellen Leben in den Regionen leisten und damit auch die Identität unseres Landes mitgestalten. Er soll sowohl für die Kulturschaffenden wie für die Sponsoren und Förderer als auch für die ehrenamtlichen Helfer in den Museen Anerkennung und Ansporn sein, den kulturellen Reichtum unserer Heimat zu erhalten, zu pflegen und möglichst vielen Menschen zu vermitteln.

Der Preis wird für hervorragende Projekte von Museen bei der Bewahrung und Vermittlung des natur- und kulturgeschichtlichen Erbes in Sachsen verliehen. Ausgezeichnet werden beispielhafte Neueinrichtungen oder Neugestaltungen mit wegweisenden Ansätzen in der Sammlungspräsentation und der didaktischen Vermittlung, die in den letzten zwei Jahren entstanden sind. Ebenso kann für eine langjährige vorbildliche Museumsarbeit sowohl in ihrer Gesamtheit als auch in einzelnen Teilbereichen, wie Sammlungsaufbau, Magazinverwaltung, Dokumentation, Veröffentlichung von Forschungsergebnissen des Museums, Konservierung und Restaurierung der Bestände sowie museumspädagogische Projekte, der Preis verliehen werden. Insgesamt muss diese Kernarbeit der Museen nach innen wie nach außen sichtbar wirken. Preiswürdig ist eine zukunftsorientierte Arbeit auf Grundlage einer gesicherten institutionellen und finanziellen Basis mit qualifiziertem Personal. Weiterhin berücksichtigt werden das Leitbild und das Sammlungskonzept, der Erhaltungszustand und die Pflege der Sammlungsbestände, das sammlungsorientierte Sicherheitskonzept, die wissenschaftliche Aufarbeitung des Sammlungsbestandes, die ausstellungstechnische und die gestalterische Umsetzung, die Intensität, Kreativität und der Einfallsreichtum der gesamten Vermittlungsarbeit, die Gesamtwirkung und -atmosphäre und der effektive Einsatz der finanziellen Mittel.«

Der Sächsische Museumspreis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. Es werden ein Hauptpreis, in Höhe von 20.000 Euro, und zwei Spezialpreise, in Höhe von jeweils 5.000 Euro, vergeben.



SÄCHSISCHER
MUSEUMSPREIS